



Naturheilärzte
an den Quellen

Schmerz lass nach

Je nach Diagnose kommen bei uns auch die folgenden Therapien zum Einsatz:

Petechiale Saugmassage

Es handelt sich hierbei um eine Art Flächenschröpfen, bei dem ein Saugelement streifenförmig über die Haut gezogen wird. Je nach Beschwerden werden Rücken, Brust, Arme oder Beine behandelt. Durch diesen intensiven Reiz wird die Durchblutung verstärkt, in gestörten Hautarealen kommt es zu Petechien (Hauteinblutungen). Die Entgiftung wird angeregt, das Lymph- und Immunsystem aktiviert. Außerdem lösen sich muskuläre Verhärtungen und Gelosen im Gewebe.

Schröpfen

Das Schröpfen ist eine uralte Methode. Im Schröpfglas wird ein Unterdruck erzeugt, rote Blutkörperchen werden aus der Tiefe in die Haut gesaugt, beim Blutigschröpfen sammelt sich Blut im Glas. Die Durchblutung wird verbessert, Verspannungen und entzündliche Prozesse werden behoben, vorhandene Schmerzen gelindert.

Injektionen und Infusionen

Entsprechend Ihrem Beschwerdebild wählen wir die passenden Vitamine bzw. pflanzliche oder homöopathische Mittel aus.

Sprechen Sie uns an.

Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

INDIVIDUELLE GESUNDHEITSL EISTUNGEN



BIOLOGISCHE SCHMERZTHERAPIE

Dres. med. Esther und Gerhard Fischer

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Naturheilärzte - Badeärzte - Umweltmedizin

Dr. Mertz-Promenade 3
75378 Bad Liebenzell

Tel. 07052 93256
Fax 07052 932588

empfang@praxis-dres-fischer.de
www.praxis-dres-fischer.de

Schmerzen müssen nicht sein

Früher hielt man Schmerzen für eine unabänderliche Tatsache, die es zu ertragen galt. Wer alt wurde, dem tat eben etwas weh, und nach Operationen galten Narbenschmerzen und Wetterfühligkeit ebenfalls als normal. Obwohl die moderne Medizin heute auch chronische Schmerzen gut lindern kann, wagen viele Patienten nicht, einen Arzt auf Ihr Leiden anzusprechen. Sie wollen nicht jammern und ergeben sich stattdessen in ihr Schicksal. Das muss nicht sein.

Häufig werden Schmerzen rein medikamentös bekämpft. Viele Patienten geraten dabei jedoch in einen Kreislauf, in dem sich die Spirale von Schmerzen – Schmerzmitteln – neuen Schmerzen – stärkeren Schmerzmitteln usw. immer schneller dreht. Dem wollen wir uns mit einer Kombination aus alternativer und schulmedizinischer Schmerztherapie entgegenstemmen. Chronische Schmerzen hängen oft mit Störungen im Bindegewebe zusammen, welches die Schmerzrezeptoren umgibt. Speziell bei diesen chronischen Schmerzen hat sich die alternative Schmerztherapie bewährt.

Nicht-Invasive-Induktions-Therapie (NIIT) mit Rehatron-Gerät

In vielen Studien wurde erkannt, dass hochfrequente Energie-Impuls-Abgaben an den Organismus im Nano- und Mikro-Sekundenbereich Zellen und Zellverbände regenerieren sowie Bakterien und Viren abtöten können. Eine technische Umsetzung dieser Erkenntnisse war bisher nicht möglich. Erst mit dem jetzt entwickelten Rehatron-Gerät und der Nicht-Invasiven- Induktions-Therapie (NIIT) eröffnen

sich neue Dimensionen in der Therapie all jener Krankheiten, deren bioenergetischer Stoffwechsel gestört ist, und das sind nahezu alle Krankheiten.

Während eine gesunde Zelle ein Membranpotential von ca. 70 mVolt besitzt, hat eine kranke Zelle 50 mVolt und eine Krebszelle gerade noch 15 mVolt. Mit dem Rehatron-Gerät erreichen die Energie-Impulse eine Tiefe von ca. 20 cm und lösen in den Zellen bioenergetische Prozesse aus (Elektroporation), so dass die Zellen wieder auf ein höheres, gesundes energetisches Niveau angehoben werden. Man könnte sagen, der Körper lädt seinen Akku wieder auf.

Somit ist die NIIT geeignet für alle Krankheiten, die ihre Ursachen in krankhaften Zellverbänden haben, insbesondere schmerzhaft entzündliche Prozesse.

Indikationen für die Rehatron-Therapie

- Arthritis, Arthrose
- degenerative Wirbelsäulenerkrankungen
- Bandscheibenschäden, Ischialgie
- Sportverletzungen, Knochenbrüche
- Rheumatische Erkrankungen
- Hauterkrankungen (Neurodermitis, Zoster, Herpes)
- gynäkologische, urologische, neurologische Erkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Entzündungen und Schmerzen aller Art

